



**Niederschrift zur Sitzung des Ortsbeirates Ennerich
vom 23. Juli 2018**

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr **Sitzungsende:** 22.00 Uhr
Sitzungsort: Bürgerhaus Ennerich

Teilnehmer: Claus Kandels
Sabine Berwind
Ulrike Schneider
Johannes Ruttmann

Protokollant: Johannes Ruttmann.

Tagesordnung:

1. Regularien
2. Begrüßung der neuen Ortsbeirätin
3. Neuwahlen
4. Leerstandskataster – erneute Anfrage der Stadtverwaltung
5. Haushaltsvoranmeldungen des OBR für 2019
6. Laufende Themen
7. Verschiedenes
8. Bürgersprechstunde

TOP	Diskussionsinhalt / -ergebnis	wer / wann
1	Claus Kandels (nachfolgend CK) stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirats (nachfolgend OTB) fest und begrüßt die Gäste. Die Einladung zur Sitzung erfolgte fristgerecht.	
2	CK begrüßt die neue Ortsbeirätin Sabine Berwind. Paul Ruttmann legt sein Mandat wegen beruflicher Veränderungen nieder.	
3	Auf Grund des Ausscheidens des bisherigen Ortsvorsteher Jörg Führer ist dieser Posten neu zu besetzen. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit der Neubesetzung aller Funktionen im OTB. Die Posten werden wie folgt gewählt und neu besetzt: <ul style="list-style-type: none">• In geheimer Wahl wählen die Mitglieder des OTB Claus Kandels einstimmig zum neuen Ortsvorsteher. Stimmergebnis 3 JA, 1 Enthaltung.	

Stadt Runkel – Stadtteil Ennerich Der Ortsbeirat



	<ul style="list-style-type: none"> • In geheimer Wahl wählen die Mitglieder des OTB Urike Schneider einstimmig zur stellvertretenden Ortsvorsteherin. Stimmergebnis 3 JA, 1 Enthaltung. • In geheimer Wahl wählen die Mitglieder des OTB Johannes Ruttman einstimmig zum neuen Schriftführer. Stimmergebnis 3 JA, 1 Enthaltung. • In geheimer Wahl wählen die Mitglieder des OTB Sabine Berwind einstimmig zur stellvertretenden Schriftführerin. Stimmergebnis 3 JA, 1 Enthaltung. <p>CK legt einige wesentliche Punkte der „Geschäftsordnung für die Ortbeirate der Stadt Runkel“ dar und händigt allen Mitgliedern eine Kopie der Geschäftsordnung aus.</p>	
4	<p>Die Stadt bittet den OTB um die Meldung eines aktualisierten Leerstandkatasters. Die Mitglieder des OTB analysieren die dazu von der Stadt bereit gestellten Unterlagen und besprechen die zu meldenden Leerstände. Die Mitglieder des OTB sehen im Rahmen der Meldung der Daten keinen Zielkonflikt mit dem wichtigen Thema Datenschutz. CK wird der Stadt die bearbeiteten Unterlagen zu Verfügung stellen.</p>	CK, kurzfristig
5	<p>Die Mitglieder des OTB erfassen Punkte zu diesjährigen Hauhaltsvoranmeldung. Folgende Punkte werden gelistet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rollator-/Rollstuhlgerechte Befestigung des Parkplatzes am Friedhof sowie des Hauptweges auf dem Friedhof; Anbindung der befestigten Oberfläche an die obere Ebene der Spiel- und Begegnungsstätte; stellen von 4 weiteren Bänken auf dem Friedhof. Ca. 40.000 € • Instandsetzung und Herrichten des Brunnenplatzes. Ca. 10.000 Euro • Radweg R 8 - Befestigung eines Feldweges auf ca. 60 m Länge. 5.000 Euro • Starkregensicherung Alter Postweg / Am Schlossersgraben. Ca. 10.000 € • Pflasterarbeiten Taunusstraße <p>Ob die Dunstabzugshaube im Bürgerhaus erneut durch die Stadt gereinigt werden sollte, wird diskutiert aber nicht entschieden. Über den Erfolg der letzten Reinigungsaktion soll in den entsprechenden Protokollen nachgelesen werden.</p>	CK
6	<p>a. Stand Neugestaltung Spielplatz CK hat auf Einladung der Stadt Runkel bei einem Ortstermin mit Vertretern des Planungsbüros, des ausführenden Unternehmen und des städtischen Bauamtes das aktuelle Vorgehen besprochen:</p>	

**Stadt Runkel – Stadtteil Ennerich
Der Ortsbeirat**



	<p>Beginn der Arbeiten wird vsl. der 06. August 2018 sein. Die Umsetzung erfolgt im ursprünglich vorgesehenen Umfang (zwischenzeitlich war eine nur teilweise Umsetzung vorgesehen).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Lieferzeit für die Spielgeräte beträgt mindestens 6 Wochen. Deshalb wird deren Montage vsl. erst im September erfolgen. • Die Rodungsarbeiten auf der dritten Ebene können erst nach dem 25.09. durchgeführt werden (Brutschutz). Folglich wird die Fertigstellung erst im Oktober zu erwarten sein. <p>Als mögliche Unterstützung durch Eltern und Kinder wurden zwei Themen besprochen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Errichtung des Spielhauses (Bausatz) an der großen Sandkiste 2. Die Verlegung von Rollrasen. <p>Die Verlegung des Rollrasens ist noch unsicher, da bisher nicht Gegenstand der Planung und damit auch der Finanzierung war. Ein Rollrasen ist allerdings deshalb interessant, weil bei einem Einsäen von normalem Rasen Ende September / Anfang Oktober der Spielplatz frühestens 4 bis 5 Wochen später nutzbar wäre. Bei Verwendung von Rollrasen verkürzt sich diese Frist auf gut zwei Wochen. Die ausführende Firma erstellt hierzu ein Angebot, dass in Folge auf Finanzierbarkeit durch den Magistrat geprüft werden wird.</p>	
6	<p>b. Stand Trachten-Vitrine</p> <p>Der OTB stimmt dem Vorschlag der Stadt bzgl. Art, Umfang und Standort der Vitrine zu. Der Ortsbeirat bittet unter Berücksichtigung des mit Herrn Höhler geführten Email-Verkehrs entsprechend um die Bestellung der Holzvitrine bei der Fa. Dernbach. Zusätzlich kommuniziert CK diese Information an Herrn Höhler.</p>	<p>Stadtverwaltung Runkel, Herr Höhler CK</p>
6	<p>c. Verkehrssituation / Straßenzustand in Ennerich</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Neuplatzierung der Ortsschilder Wie der NNP zu entnehmen war, findet wieder eine Diskussion über die Geschwindigkeitsbeschränkung am Bahnübergang der L 3020 statt. Der Ortsbeirat vertritt hierzu folgenden Standpunkt und erwartet die Umsetzung der folgenden Vorschläge, die teilweise bereits seit Jahren immer wieder über die Sitzungsprotokolle an den Magistrat herangetragen wurden: <ul style="list-style-type: none"> • als Minimalmaßnahme wäre das aus Richtung Eschhofen kommend zweite Ortseingangsschild in Richtung Eschhofen so zu versetzen, dass die Einfahrt zur Oberau sich innerhalb des Ortsbereiches befindet. • Angemessen wäre hingegen, aus Richtung Eschhofen kommend nach der Abfahrt von der L 3020 in das Gewerbegebiet Großmannswiese das Ortsausgangsschild und in Folge auch das unter a) genannte 	

Stadt Runkel – Stadtteil Ennerich

Der Ortsbeirat



	<p>Ortseingangsschild komplett zu entfernen. Damit befände sich die gesamte Strecke im Ortsbereich und wäre mit ein HG von 50 km/h belegt. Eine derartige Maßnahme wäre aus Sicht des OBR spätestens mit einer Anbindung des Gewerbegebietes „Unterm Kirschbaum/Ober der Limburger Straße“ sowieso zwingend erforderlich.</p> <p>Hierzu wird ein Vorschlag an den Magistrat nach § 3 Abs 1 der GO OBR eingereicht (siehe Abschnitt 6 d)</p> <p>2. Zustand der Schubertstraße Der Zustand des Feldweges „Schuberstraße“, speziell im Bereich der Anlieger „Alter Postweg 1“ und „Alter Postweg 2“, ist sehr schlecht. Es befinden sich mehrere Schlaglöcher auf diesem Weg, von denen das größte ca. 180 cm lang/ 100 und ca. 8-10 cm tief ist. Der Zustand dieses Weges stellt eine akute Gefahr da. Die Anlieger beobachten in den letzten Jahren eine zunehmend starke Nutzung dieses Weges durch Fahrradtouristen und Wanderer. Vermutlich handelt es sich um einen Nebeneffekt der erfreulichen starken Nutzung des Radweges R8. Auch bei ortsansässigen Spaziergängern mit Hunden ist diese Strecke sehr beliebt. Leider kam es bereits schon zu ersten Fahrradunfällen, die bisher jedoch glücklicherweise glimpflich verliefen.</p> <p>Die landwirtschaftliche Nutzung dieses Feldweges ist zweckgemäß. Die routinemäßige Nutzung des Weges durch die schweren Müllabfuhrwagen der Firma Bördner GmbH Städtereinigung (Dietkircher Straße 7-13, 65551 Limburg – Lindenhofhausen) hingegen nicht. Der OTB Runkel bittet die Stadt noch vor dem Einsetzen des schlechten Wetters im Oktober 2018 diese Schlaglöcher auszubessern und die Sicherheit für alle „Nutzer“ dieses Weges wieder herzustellen.</p> <p>Des Weiteren möge sich die Stadt mit dem Unternehmen Bördner in Verbindung setzen. Es ist ratsam, dass die schweren Müllabfuhrwagen auf den offiziellen Straßen „Beethovenstraße“ und „Alter Postweg“ verkehren und die „Schubertstraße“ nicht mehr als Abkürzung nutzen. Maßnahme zur Gefahrenabwehr durch Ausbesserung des Weges müssten andernfalls in wenigen Monaten wiederholt werden.</p> <p>3. Gefährdung für Fußgänger durch die Beschilderung Ecke Hammerstraße / Am Schlösschen</p> <p>Nach Montage der Hinweisschilder zum Radweg R 6 befinden sich die untersten Hinweisschilder auf Hydrant und Wasserschieber auf einer Höhe < 1,80 m. Hier ist Abhilfe zu schaffen, da sich bereits erste Passanten an diesen Schildern gestoßen haben. Vorschlag zur Abhilfe: Der untere</p>	<p>Stadtverwaltung Runkel</p> <p>Stadtverwaltung Runkel</p>
--	--	---

Stadt Runkel – Stadtteil Ennerich Der Ortsbeirat



	<ul style="list-style-type: none"> • das Ortseingangsschild aus Richtung Ennerich kommend vor dem Abzweig in das Gewerbegebiet Großmannswiese sowie • das Ortsausgangsschild aus Richtung Eschhofen kommend hinter dem Abzweig in das Gewerbegebiet Großmannswiese zu entfernen <p>und die dafür notwendigen Abstimmungen mit Hessen-Mobil vorzunehmen.</p> <p>CK formuliert auf dieser Basis eine Vorschlag nach § 3 Ziffer 1 der GO OBR und übermittelt diesen an die Stadt Runkel.</p> <p>3. Bebauungsplan Oberau</p> <p>Ausweislich des Immobilienportals der Stadt Runkel sind zwei der im Bereich Oberbau noch verfügbaren drei Baugrundstücke reserviert. Es liegt im Interesse des Ortsbildes und der Bestandsanlieger, eine weitere Bebauung wie auf dem Flurstück 302 zu vermeiden. Deshalb ist eine Änderung des Bebauungsplans im Wohn- und Mischgebiet Oberau anzustreben, ggf. vorhabenbezogen für die Flurstücke 307 und 309. Ziele dieser Änderung ist die Vermeidung einer Bebauung wie auf 302, keine weitere Schädigung des Ortsbildes, Schutz der Eigentümer auf den unmittelbar angrenzenden Flurstücken vor Wertverlust bzw. Verschlechterung der Wohnsituation sowie den Erhalt des dörflichen Charakters bei Einfahrt in den Kernbereich des Stadtteils.</p> <p>CK formuliert auf dieser Grundlage einen Vorschlag nach Ziffer § 3 Ziffer 1 der GO OBR und übersendet diesen an den Magistrat..</p> <p>4. Oberau: Reservierung des Flurstückes 301 für den Neubau des Feuerwehrgebäudes</p> <p>Laut Feuerwehrentwicklungsplans ist bereits heute für die FFW Ennerich ein LF 10 erforderlich, der in dem heutigen Feuerwehrgerätehaus selbst nach größeren Umbaumaßnahmen nicht einsetzbar ist, Hinzu kommen künftige Herausforderungen durch neue Wohngebäude im Bereich „Großmannswiese, Vor dem Holz, Hammerberg“ und durch das neue Gewerbegebiet mit Mischgebiet „Unterm Kirschbaum“. Flur 301 ist das nach Kenntnis des OBR einzige hierfür geeignete und im Eigentum der Stadt Runkel befindliche Grundstück im Ortsbereich. (1947 m², 260 Teuro). Es ist deshalb aus Sicht des Ortsbeirates dringend geboten, von einer Veräußerung dieses Grundstückes abzusehen und es vielmehr für einen notwendigen Neubau vorzuhalten.</p> <p>CK formuliert auf dieser Grundlage einen Vorschlag nach Ziffer § 3</p>	<p>CK</p> <p>CK</p> <p>CK</p>
--	--	-------------------------------

**Stadt Runkel – Stadtteil Ennerich
Der Ortsbeirat**



	Ziffer 1 der GO OBR und übersendet diesen an den Magistrat	
8	<p>Bürgersprechstunde 21.45 – 22.00 Uhr</p> <p>Es wurden Beschwerden zur Nutzung des Bürgerhauses im Zusammenhang mit Hochzeitsfeiern oder anderen Veranstaltungen geführt. Insbesondere bei Hochzeitsfeiern ist nicht nur eine Nutzung des Bürgerhauses von geschätzt bis zu 400 Personen zu verzeichnen. Die dadurch auch ohne Musikbeschallung in der Halle entstehende Lärmkulisse ist enorm. Hinzu kommt, dass dem entsprechend viele Fahrzeuge um das Bürgerhaus herum und in der näheren Umgebung abgestellt werden.</p> <p>Aus beiden Sachverhalten ergeben sich aus Sicht der Bürger und auch aus Sicht des Ortsbeirates erhebliche feuerpolizeiliche und sicherheitstechnische Bedenken.</p> <p>Im Rahmen einer Überarbeitung der Nutzungsbedingungen für die Bürgerhäuser sollte dem Rechnung getragen werden und Vorsorge getroffen werden, das und wie bei erkennbar zu starker Nutzung (tatsächliche Personenzahl im bestuhlten Saal versus zulässiger Personenzahl) hier vorgegangen kann – zum Schutz der Anlieger und auch zum Schutz der Nutzer bzw. Veranstalter.</p> <p>Der Ortsvorsteher schließt die Sitzung und die Bürgersprechstunde um 22.00.</p>	Stadtverwaltung Runkel

Ennerich, 21.08.2018

Gez. Ruttmann

(Ruttmann, Schriftführer)

Gez. Kandels

(Kandels, Ortsvorsteher)